

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

17. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 23. Mai 1966

Nummer 142

Erläuterungen

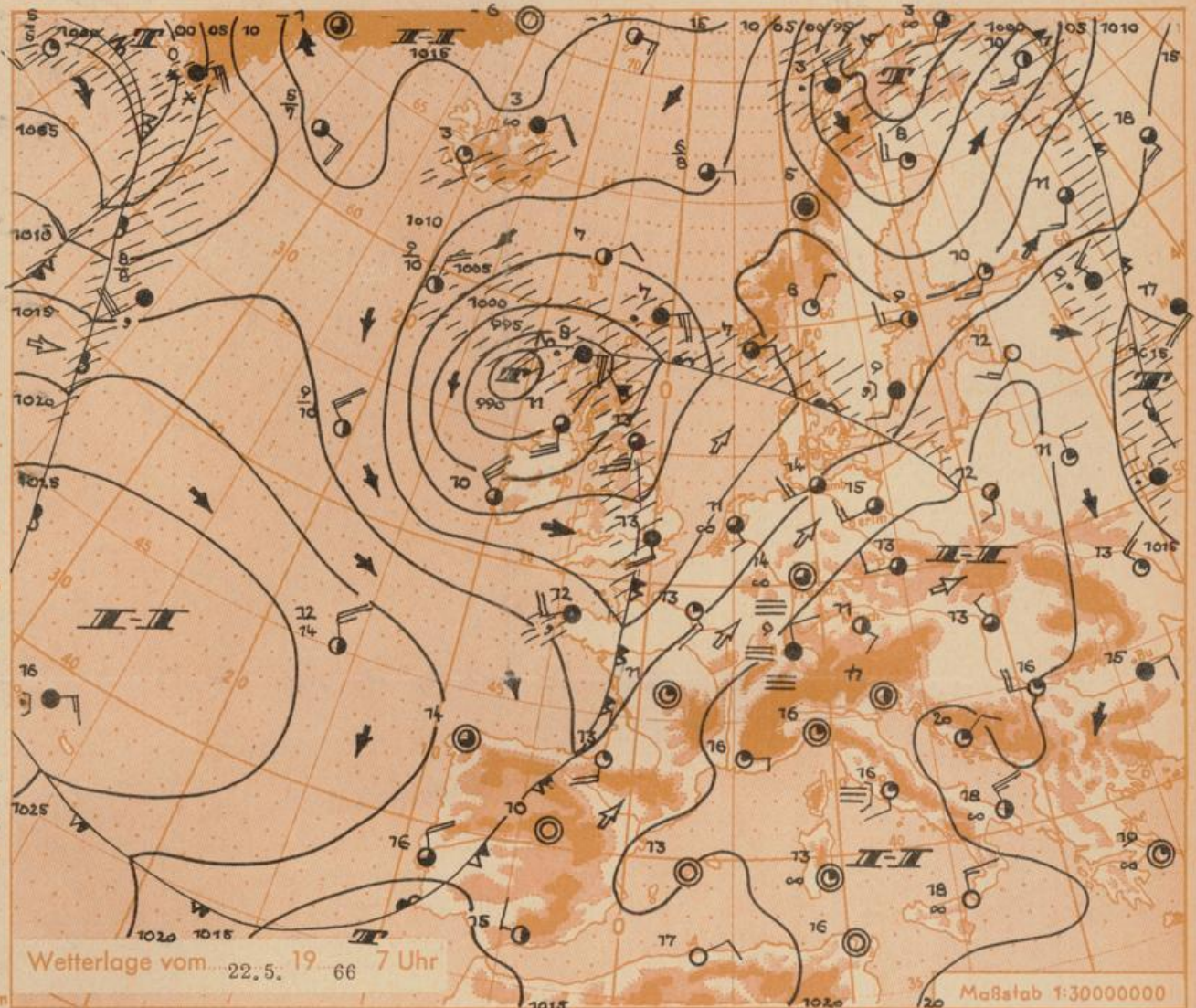
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- * Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
-] nach.....

11 11° Lufttemp.
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Beaufort Symbol km/h
still ○ <1
1 ○ 1-5
2 ○ 6-11
3 ○ 12-19
4 ○ 20-29
5 ○ 30-40
6 ○ 41-50
7 ○ 51-68
8 ○ 69-88
9 ○ 89-108
10 ○ 109-133
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe
= Okklusion
Konvergenz-
linie
→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Milli
1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Dem vorwiegend stark bewölkten, von Regenfällen und Regenschauern durchsetzten Samstag stand ein allgemein sonniger, trockener und warmer Sonntag gegenüber. Am Alpenrand trat Föhn mit freien Bergen und ausgezeichnete Fernsicht hinzu.

Diese Entwicklung war zwei Vorgängen zu verdanken: Der Vorstoss warmer Meeresluft aus Südwesten hing mit dem Aufbau einer von Frankreich nach Süddeutschland gerichteten Hochdruckzone zusammen. Lag Bayern am Samstag noch an der ungünstigen Ostseite des Hochs, so wanderte dieses zum Sonntag über uns hinweg und zeichnete sich in der Wetterkarte als ein vom Mittelmeer über Bayern bis Ungarn und Polen reichendes Hochdruckgebiet ab. Gleichzeitig kam es von Frankreich her zu starkem Luftdruckfall, der eine Drehung des Windes nach Südwest und Süd mit Föhn bewerkstelligte. Dieser Luftdruckfall stand im Zusammenhang mit einem von Schottland gegen Norwegen ziehenden Tief, das erneut kühle Meeresluft nach Deutschland führen wird. Gleichzeitig sind aber auch Anzeichen für einen weiteren Vorstoss des Azorenhochs gegen das Festland vorhanden.

Vorhersage für Montag und Dienstag:

Südbayern und Donauebiet: Starke bis wechselnde Bewölkung mit Regen und gewittrigen Regenschauern. Berge zeitweilig in Wolken. Später wieder kurzzeitig aufheiternd. Vorübergehend stark böig auffrischende Westwinde. Sinkende Temperatur.

Weitere Aussichten: Veränderlich, mässig warm bis kühl.

Schn.